

178717-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Sanierung und Umbau
Mehrzweckhalle Gemeinde Kronau_TWP
OJ S 52/2026 16/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kronau

E-Mail: vgv@sppm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Umbau Mehrzweckhalle Gemeinde Kronau_TWP

Beschreibung: Die Mehrzweckhalle in Kronau wurde in den Jahren 1965 bis 1967 erbaut und erfüllt seitdem eine der wichtigsten Aufgaben für die Gemeinde in Kronau. Sie ist Herzstück der Vereine und der Verwaltung. Genutzt wird sie als Sporthalle/Schulsporthalle, zur Aufführung von Konzerten, kulturellen Veranstaltungen, als Wahlbüro usw. Der Begriff der Mehrzweckhalle ist passend und wird aufgrund der vielfältigen Nutzung dem Gebäude gerecht. Die Halle ist eine Stahl-Beton-Konstruktion, mit massiv gemauerten Wänden, Zuschauerrängen, einer Bühne, sanitären Anlagen und ehemaliger Gastronomie. Die Halle ist nach 60 Jahren intensivster Nutzung in einem Zustand, der eine tiefgreifende Sanierung erforderlich macht. Um ein Gefühl für die bauliche und technische Situation zu bekommen, hatte die Gemeinde im Jahr 2025 eine Studie zur Ermittlung des Zustands, einer Generalsanierung und Erstellung eines möglichen Masterplans zur weiteren Nutzung der Immobilie in Auftrag gegeben. Das Architekturbüro mrma hatte den Auftrag erhalten und bis zum Januar 2026 entsprechende Ergebnisse im Gemeinderat vorgestellt. Klar ist heute, dass eine kostenintensive, umfangreiche Sanierung der Halle angegangen werden muss. Die Sanierung soll unter folgenden Gesichtspunkten angegangen werden: 1. Kernsanierung der Mehrzweckhalle 2. Schaffung weiterer Trainingsflächen für die Sportvereine/Schulsport 3. Beibehaltung des Charakters der Gesamtanlage 4. Ausarbeitung eines Brandschutzkonzeptes 5. Sanierung der Haustechnik incl. Lüftung 6. Berücksichtigung und ggf. Wiederherstellen der vorhandenen Parkflächen vor der Halle 7. Berücksichtigung der Vereinsinteressen, soweit durch die Förderauflagen abgedeckt 8. Schaffung einer oder mehrerer Küchen für Veranstaltungen 9. Energetische Sanierung unter Berücksichtigung und Einbindung der Heizkonzeption (Nahwärmenetz) 10. Beibehaltung der Fußbodenheizung und Weiterentwicklung der Heizkonzeption 11. Tragfähigkeit des Daches für PV-Anlagen 12. Schaffung eines Raums, der für Sport und Kultur gleichermaßen genutzt werden kann (vgl. Machbarkeitsstudie) 13. Schaffung von Barrierefreiheit 14. Weiterentwickeln/Überarbeiten der bestehenden Konzeption unter Berücksichtigung des Förderprogramms: "Sanierung kommunaler Sportstätten" und ggf. weiterer Förderprogramme 15. Berücksichtigung eines Kostenrahmens von 13,7 MIO EUR

Kennung des Verfahrens: 60311288-1684-4939-9437-102d9a408726

Interne Kennung: 2026-Sanierung und Umbau Mehrzweckhalle Gemeinde Kronau_TWP
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jahnstraße 10
Stadt: Kronau
Postleitzahl: 76709
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y78M0W9#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: - gem. §§ 123, 124 GWB
Ausschlussgründe - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt - gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz - gem. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung und Umbau Mehrzweckhalle Gemeinde Kronau_TWP
Beschreibung: Fachplanung Tragwerksplanung, LHP 1-6 gem. Leistungsbild § 51 HOAI (inkl. ingenieurtechnischer Kontrolle)
Interne Kennung: 2026-Sanierung und Umbau Mehrzweckhalle Gemeinde Kronau_TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jahnstraße 10
Stadt: Kronau

Postleitzahl: 76709
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist das Unternehmen in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen? Falls ja, geben Sie bitte das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer an. Falls nein, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist. Nachweisführung: Vorlage entsprechender Dokumente oder Eigenerklärung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: BERUFSBEZEICHNUNG Für den/die verantwortlichen Berufsangehörigen (Inhaber, Geschäftsführer - je nach Rechtsform des Bewerbers) ist der Nachweis zu erbringen, dass er/sie zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt ist/sind (§ 75 Abs. 3 VgV).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung i.H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen: - Personenschäden: mind. 5.000.000 EUR (Mindestanforderung); - Sonstige Schäden: mind. 5.000.000 EUR (Mindestanforderung). Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert. Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Veröffentlichung).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden folgende Personen in den Geschäftsbereichen der ausschreibungsgegenständlichen Leistung: Geschäftsführer*Innen / Partner / Gesellschafter*Innen, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher

Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.A./B.A., M.Sc./B.Sc., M.Eng./B.Eng.), z.B. in den Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, konstruktiver Ingenieurbau od. vgl. Nicht gewertet werden Auszubildende, Praktikanten und Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter*Innen). Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2023, 2024 und 2025) gebildet. Bei kürzer zurückliegenden Neugründungen ist die Personalstärke aller abgeschlossener Geschäftsjahre anzugeben. Bei Teambewerbungen wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder*Innen summiert gewertet. - Mind. 2 Personen im ausschreibungsgegenständlichen Bereich

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Übergreifende Mindestanforderungen (Bei Nicht-Erfüllung wird Angebot ausgeschlossen!) EINFÜHRENDE HINWEISE zu allen nachfolgenden Referenzen sind zwingend zu beachten bzw. zu erfüllen: - 2 Referenzen für die Leistung Sanierung und/oder Umbau gem. Leistungsbild §51HOAI wurden mind. mit den Leistungsphasen 1 bis 6 beauftragt und entsprechen der Honorarzone mind. II. - Referenzen sind nur zulässig, wenn die betreffende, durch den Bewerber im Rahmen der Referenz erbrachte Leistung abgeschlossen ist (LPH 6). Die Inbetriebnahme der Referenz muss innerhalb des Zeitrahmens 01.01.2020 bis 31.12.2025 liegen. - Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen, aus der die Erfüllung aller Kriterien ersichtlich ist (jeweils max. 4 DIN A4-Seiten; Darüber hinausgehende Seiten bleiben bei der Wertung der jeweiligen Referenz unberücksichtigt!). - Der Bewerber ist zum Führen der Referenz berechtigt. - Es sind zwei Referenzen gemäß den nachfolgenden Kriterien abzugeben. Die Erbringung aller geforderten Anforderungen müssen je in einer Referenz vollumfänglich nachgewiesen werden. Wenn entgegen dieser Vorgabe durch den Bewerber mehr als zwei Referenzen vorgelegt werden, besteht seitens des Bewerbers kein Anspruch darauf, dass diejenigen Referenzen gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen.

Referenz 1 - Auftraggeberdaten (Name, Adresse, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail, Art des Vertragsverhältnisses / vertraglich gebunden als (z. Bsp. alleiniger Auftragnehmer, ARGE-Vertragspartner, Unterauftragnehmer): - Sanierungs- und/oder Umbaumaßnahme eines Gebäudes gem. § 51 HOAI mit mindestens Einstufung Gebäudeklasse 4 (LBO) Sanierung mit Umbaumaßnahme: 20 Punkte Sanierung oder Umbaumaßnahme: 10 Punkte - Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Sanierung und/oder Umbaumaßnahme mit einem Volumen für Anrechenbare Kosten (KGR 300 - 400) brutto ab 6.000.000 EUR: 20 Punkte ab 4.000.000 - 6.000.000 EUR: 15 Punkte ab 2.500.000 - 4.000.000 EUR: 10 Punkte

Referenz 2 - Auftraggeberdaten (Name, Adresse, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail, Art des Vertragsverhältnisses / vertraglich gebunden als (z. Bsp. alleiniger Auftragnehmer, ARGE-Vertragspartner, Unterauftragnehmer): - Sanierungs- und/oder Umbaumaßnahme eines Gebäudes gem. § 51 HOAI mit mindestens Einstufung Gebäudeklasse 3 (LBO) Sanierung mit Umbaumaßnahme: 20 Punkte Sanierung oder Umbaumaßnahme: 10 Punkte - Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Sanierung und/oder Umbaumaßnahme mit Auftragsvolumen (Kostengruppen 300 + 400 Brutto) ab 5.000.000 EUR: 15 Punkte ab 3.500.000 - 5.000.000 EUR: 10 Punkte ab 2.000.000 - 3.500.000 EUR: 5 Punkte

Zusatz Für eine der Referenzen 1 oder 2 wurden die Planungsleistungen für eine Maßnahme in mindestens 2 Bauabschnitten erbracht (Benennung und Darstellung in der Referenzbeschreibung erforderlich): ja: 15 Punkte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatz - Zuschlagskriterium 1.1: "Projektleitung: Qualifikation und Erfahrung"

Beschreibung: Personaleinsatz - Zuschlagskriterium 1.1: "Projektleitung: Qualifikation und Erfahrung"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatz - Zuschlagskriterium 1.2: "Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit"

Beschreibung: Personaleinsatz - Zuschlagskriterium 1.2: "Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatz - Zuschlagskriterium 1.3: Ingenieurtechnische Kontrolle: Qualifikation und Erfahrung"

Beschreibung: Personaleinsatz - Zuschlagskriterium 1.3: Ingenieurtechnische Kontrolle: Qualifikation und Erfahrung"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise und Methodik - Zuschlagskriterium 2.1: "Aufgabenanalyse und Herangehensweise"

Beschreibung: Herangehensweise und Methodik - Zuschlagskriterium 2.1: "Aufgabenanalyse und Herangehensweise"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise und Methodik - Zuschlagskriterium 2.2: "Koordination und Kontrollwerkzeuge"

Beschreibung: Herangehensweise und Methodik - Zuschlagskriterium 2.2: "Koordination und Kontrollwerkzeuge"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y78M0W9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y78M0W9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y78M0W9>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen können nachgefordert werden, falls wie gefordert nicht bereits bei Teilnahmeantrag geliefert: - Unternehmenseintragung (ggf. kann dies entfallen) - Befähigung zur Berufsausübung (Mindestanforderung) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) - Referenzbeschreibung mit allen Kriterien (Mindestanforderung) - Eigenerklärung Bezug Russland (Mindestanforderung / Sanktionsbestimmung) - Formblatt zu Nachunternehmer / Eignungsleihe oder Bewerbergemeinschaft (ggf. bei Inanspruchnahme)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: --
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit: a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden, d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Kronau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Kronau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kronau

Registrierungsnummer: DE143080988

Postanschrift: Kirrlacher Straße 2

Stadt: Kronau

Postleitzahl: 76709

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 72539402-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stein und Partner Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE454522239

Postanschrift: Landsberger Str. 110

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 897699007-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91f0a667-c840-4c15-adf1-5b3e2ad6acf2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 14:28:40 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 178717-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/03/2026